

TEXT NACH ÄNDERUNG (Änderungen grün und rot gekennzeichnet)

Änderung des NÖ Musikschulplans

§ 1

Musik- und Kunstschulregionen

Das Land Niederösterreich gliedert sich in die Musikschulregionen

- NÖ Waldviertel
- NÖ Weinviertel
- NÖ Mostviertel
- NÖ Mitte
- NÖ Ost
- NÖ Süd

mit insgesamt ~~48 Regionalmusikschulen und 65 Standardmusikschulen~~ 74 Musikschulen, wovon 26 als Musik- und Kunstschulen im Sinne des § 3a NÖ Musikschulgesetz 2000, LGBl. 5200, geführt werden, welche entsprechend der Anlage 1 festgelegt werden.

§ 2

Schulstandorte Musik- und Kunstschulen

(1) Die einzelnen ~~Schulstandorte~~ Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen werden mit ~~Standort bzw. Hauptstandort und allfälligen Filialmusikschulen bzw. Sitzgemeinden~~ dem Sitz des Gemeindeverbandes und allen im Musikschul-Gemeindeverband beteiligten Gemeinden bzw. dem Sitz des Rechtsträgers der Gemeindemusikschule und allen Außenstellen sowie mit der jeweiligen Zahl der geförderten Wochenstunden entsprechend der Anlage 2 festgelegt.

(2) Bei dieser Zahl der Wochenstunden gemäß Abs. 1 handelt es sich um Richtsätze. Die Landesregierung kann von diesen Richtsätzen nach übereinstimmender Willensäußerung der betroffenen Musikschulerhaltenden bzw. Musik- und Kunstschulerhaltenden und des Musikschulbeirats (§ 11 NÖ Musikschulgesetz 2000, LGBl. 5200) bei Einhaltung der Gesamtzahl der in den NÖ Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen geförderten Wochenstunden abgehen.

~~(3) Das Land Niederösterreich fördert Hauptfachunterricht ausschließlich von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 24. Lebensjahr (Stichtag 30.10. des jeweiligen Schuljahres) sowie Ergänzungsfachunterricht, wenn die Mehrzahl der TeilnehmerInnen Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 24. Lebensjahr sind.~~

(3) Die Anzahl der in der Tabelle in Anlage 2 angeführten Wochenstunden erhöht sich jeweils um die für die administrative, pädagogische und künstlerische Leitung und Beaufsichtigung des Unterrichtsbetriebes der Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule zur Verfügung stehenden Stunden (Leiterabsetzstunden) gemäß NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420, bzw. NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025, LGBl. Nr. 15/2024 in der geltenden Fassung. Berechnungsbasis für die Anzahl der Leiterabsetzstunden sind die geförderten Wochenstunden gemäß der Tabelle in Anlage 2.

Hinsichtlich einer Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule, deren Leitung ab dem 1. September 2008 neu bestellt wurde, erfolgt diese Erhöhung der Anzahl der in der Tabelle in Anlage 2 angeführten geförderten Wochenstunden, wenn die Leitung für die betreffende Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule ein den Standards der Förderstelle für NÖ Musikschulwesen entsprechendes Leitendenhearing nach öffentlicher Ausschreibung absolviert hat.

(4) Weiters erhöht sich die Anzahl der in der Tabelle in Anlage 2 angeführten geförderten Wochenstunden jeweils um die bei Besorgung von Archivtätigkeiten, Bibliotheksbetreuung und Fachgruppenleitungen der Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule zur Verfügung stehenden Stunden (Archivstunden) gemäß NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420, bzw. NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025, LGBl. Nr. 15/2024 in der geltenden Fassung. Berechnungsbasis für die Anzahl der Archivstunden sind die geförderten Wochenstunden gemäß der Tabelle in Anlage 2.

~~(4)~~ (5) Die Höhe der Förderung gemäß § 13 Abs. 2 NÖ Musikschulgesetz 2000, LGBl. 5200, verringert sich um jeweils

- a) 8 %, wenn der Anteil der Ergänzungsfächer in Bezug auf die gesamte Unterrichtsstundenanzahl der Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule nicht mindestens 5 % und höchstens 15 % beträgt; ~~und/oder~~
- b) 10 %, wenn bei einer Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule der Anteil der Wochenstunden im Einzelunterricht zu mindestens 50 ~~oder mehr~~ Minuten in Bezug auf die gesamte Unterrichtsstundenanzahl der Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule mehr als 45 % beträgt.
- ~~(5)~~ (6) Unterrichtsstunden von Lehrenden, die vor dem 1. Jänner des dem Förderjahr vorangehenden Jahres das 65. Lebensjahr vollendet haben, finden in der Wochenstundenförderung des Landes Niederösterreich keine Berücksichtigung.

§ 3

Musikschul-Entwicklungskonzept

~~Die in der Anlage 1 unter "Zielvorstellung Regionalmusikschule" angeführten Standardmusikschulen sollten entsprechend dem in der Anlage 3 enthaltenen Musikschul-Entwicklungskonzept während der Geltungsdauer dieses Musikschulplanes das Leistungsangebot einer Regionalmusikschule erreichen.~~ Die Ziele des in Anlage 3 enthaltenen Musikschul-Entwicklungskonzepts sollen durch Erfüllung der in § 3a näher definierten Indikatoren gemäß § 13 Abs. 2 Z 4 NÖ Musikschulgesetz 2000, LGBl. 5200, erreicht werden.

§ 3a

Indikatoren

Gemäß § 13 Abs. 2 Z 4 NÖ Musikschulgesetz 2000, LGBl. 5200, wird bei Erfüllung der folgenden sechs Indikatoren durch die Musikschulerhaltenden bzw. Musik- und Kunstschulerhaltenden der Förderanteil um insgesamt bis zu 15 % der jeweils errechneten, förderbaren Personalkosten erhöht:

a) Veranstaltungen

Der Indikator gilt als erreicht, wenn die Summe der abgehaltenen Veranstaltungen des dem Förderjahr vorangehenden Schuljahres mindestens 15 % der geförderten Wochenstunden laut Musikschulplan der jeweiligen Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule des dem Förderantrag vorangehenden Schuljahres beträgt.

Die Erreichung des Indikators führt zu einer Erhöhung des Förderanteils um 1 %.

b) Fächervielfalt

Der Indikator gilt als erreicht, wenn zum Stichtag des Förderantrages des jeweiligen Schuljahres

1. mindestens je ein Hauptfach aus den Fachbereichen Elementare Musik- und Kunstpädagogik, Instrumentalmusik, Vokalmusik, Kooperation mit Pflichtschulen sowie aus der Sparte Kunst unterrichtet wird,
2. mindestens je ein Ergänzungsfach aus den Fachgruppen Ensemble, Orchester und/oder Chor, Theorie und Praxis unterrichtet wird und
3. die Prüfungsordnung angenommen wurde.

Die Erreichung des Indikators führt zu einer Erhöhung des Förderanteils um 1,5 %.

c) Talenteanteil

Der Indikator gilt als erreicht, wenn

1. der Talenteanteil mindestens 10 % der Bemessungsgrundlage beträgt und
2. die Prüfungsordnung angenommen wurde.

Zu Talenten werden aktive Schülerinnen und Schüler der Oberstufe/Oberstufe+ zum Stichtag des Förderantrages des aktuellen Schuljahres sowie Wettbewerbsteilnehmende für die angetretene Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule und aktive Teilnehmende an NÖ Landesjugendorchestern des dem Förderantrag vorangehenden Schuljahres gezählt. Als Bemessungsgrundlage wird die Kopfzahl der Schülerinnen und Schüler im Hauptfach abzüglich der Kopfzahl der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Elementare Musik- und Kunstpädagogik und in Kooperationen zum Stichtag des Förderantrages des aktuellen Schuljahres herangezogen.

Die Erreichung des Indikators führt zu einer Erhöhung des Förderanteils um 1 %.

d) Qualifizierungsanteil

Der Indikator gilt als erreicht, wenn der Anteil der unterrichteten Wochenstunden zum Stichtag des Förderantrages des jeweiligen Schuljahres von Lehrkräften in den Entlohnungsgruppen ms1 und ms2 gemäß § 46d Abs. 2 und 3 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420, bzw. Verwendungsgruppe mk3 gemäß Anlage 1 Tätigkeitsprofil 8.1. Verwendungszweig Musik- und kunstpädagogischer Dienst NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025, LGBl. Nr. 15/2024 in der geltenden Fassung, bei mindestens 80 % der gesamt unterrichteten Wochenstunden der Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule liegt.

Die Erreichung des Indikators führt zu einer Erhöhung des Förderanteils um 7,5 %.

e) Stundeneffizienz

Der Indikator gilt als erreicht, wenn zum Stichtag des Förderantrages des jeweiligen Schuljahres

1. die Kopfquote, folglich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler je unterrichteter Wochenstunde, bei mindestens 1,5 liegt,
2. der Anteil der Wochenstunden im Einzelunterricht zu mindestens 50 Minuten mindestens 10 % bis maximal 45 % der gesamt unterrichteten Wochenstunden der jeweiligen Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule liegt und
3. die Prüfungsordnung angenommen wurde.

Die Erreichung des Indikators führt zu einer Erhöhung des Förderanteils um 2,5 %.

f) Kostenverteilung

Der Indikator gilt als erreicht, wenn die Höhe der Schulgeldeinnahmen (Elternanteil) mindestens 27 % der im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Lehrpersonalkosten beträgt. Für die Berechnung des Indikators werden die Abrechnungszahlen aus dem letzten, vor dem jeweiligen Förderantrag abgeschlossenen, Rechnungsabschluss herangezogen.

Die Erreichung des Indikators führt zu einer Erhöhung des Förderanteils um 1,5 %.

§ 4

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. September 2000 in Kraft.

(2) Anlage 1 und Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 81/2015 treten am 1.9.2015 in Kraft.

(3) Anlage 1 und Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 53/2016 treten am 01.09.2016 in Kraft.

(4) Anlage 1, Anlage 2 und Anlage 3 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 47/2017 treten am 01.09.2017 in Kraft.

(5) Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 46/2018 tritt am 01. September 2018 in Kraft.

(6) Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 74/2019 tritt am 1. September 2019 in Kraft.

(7) Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 56/2020 tritt am 1. September 2020 in Kraft.

(8) § 1, Anlage 1 und Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 44/2021 treten am 1. September 2021 in Kraft.

(9) § 2 Abs. 4 und Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 41/2022 treten am 1. September 2022 in Kraft. § 2 Abs. 5 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 41/2022 tritt am 1. September 2023 in Kraft.

(10) Anlage 1 und Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 33/2023 treten am 1. September 2023 in Kraft.

(11) § 1 und Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 43/2023 treten am 1. September 2023 in Kraft.

(12) § 1, Anlage 1 und Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 37/2024 treten am 1. September 2024 in Kraft.

(13) § 1, Anlage 1 und Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 61/2025 treten am 1. September 2025 in Kraft.

(14) Die §§ 1 und 2 sowie Anlage 1 und Anlage 2 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. XX/2026 treten am 1. September 2026 in Kraft. Die §§ 3 und 3a sowie die Anlage 3 in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. XX/2026 treten am 1. Jänner 2027 in Kraft.

Einteilung der Musik- und Kunstschulregionen¹

1. NÖ WALDVIERTEL

Regionalmusikschulen:

~~(6) Eggenburg, Gmünd, Horn, Vitis, Waidhofen an der Thaya, Zwettl-Niederösterreich~~

Standardmusikschulen:

~~(8) Dobersberg, Groß-Gerungs, Heidenreichstein, Martinsberg, Ottenschlag, Raabs an der Thaya, Spitz, Yspertal~~

Musikschul-Entwicklungskonzept/Zielvorstellung Regionalmusikschule:

~~Groß-Gerungs, Heidenreichstein~~

Musikschulen:

(8) Gmünd, Horn, Martinsberg, Spitz, Vitis, Waidhofen an der Thaya, Yspertal, Zwettl-Niederösterreich

Musik- und Kunstschulen:

(1) Eggenburg

2. NÖ WEINVIERTEL

Regionalmusikschulen:

~~(8) Gänserndorf, Hollabrunn, Leobendorf, Retz, Staats, Stockerau, Strasshof an der Nordbahn, Wolkersdorf im Weinviertel~~

Standardmusikschulen:

~~(13) Deutsch-Wagram, Gerasdorf bei Wien, Groß-Enzersdorf, Großrußbach, Hadres, Hohenau an der March, Korneuburg, Laa an der Thaya, Langenzersdorf, Matzen-Raggendorf, Mistelbach, Orth an der Donau, Poysdorf~~

Musikschul-Entwicklungskonzept/Zielvorstellung Regionalmusikschule:

~~Mistelbach~~

Musikschulen:

(7) Gänserndorf, Harmannsdorf, Leobendorf, Retz, Staats, Wolkersdorf im Weinviertel, Zistersdorf

Musik- und Kunstschulen:

(4) Hollabrunn, Poysdorf, Stockerau, Strasshof an der Nordbahn

3. NÖ MOSTVIERTEL

Regionalmusikschulen:

~~(10) Amstetten, Aschbach-Markt, Blindenmarkt, Haag, Haidershofen, Purgstall an der Erlauf, Scheibbs, St. Peter in der Au, Waidhofen an der Ybbs, Wieselburg~~

¹ Standorte des Rechtsträgers laut erster Spalte der Anlage 2 dieser Verordnung

Standardmusikschulen:

~~(5) Allhartsberg, Klein-Pöchlarn, Melk-Loosdorf, Ruprechtshofen, Ybbs an der Donau~~

Musikschul-Entwicklungskonzept/Zielvorstellung Regionalmusikschule:

~~Melk-Loosdorf, Ruprechtshofen~~

Musikschulen:

(8) Amstetten, Blindenmarkt, Marbach an der Donau, Melk, Purgstall an der Erlauf, Ruprechtshofen, Scheibbs, St. Peter in der Au

Musik- und Kunstschulen:

(6) Allhartsberg, Aschbach-Markt, Haag, Haidershofen, Waidhofen an der Ybbs, Wieselburg

4. NÖ MITTE

Regionalmusikschulen:

~~(10) Böheimkirchen, Grafenwörth, Klosterneuburg, Krems an der Donau, Lilienfeld, Maria-Anzbach, Purkersdorf, Sieghartskirchen, St. Pölten, Tulln an der Donau~~

Standardmusikschulen:

~~(15) Altlangbach, Herzogenburg, Kapelln, Kirchberg an der Pielach, Neidling, Neulengbach, Ober-Grafendorf, Paudorf, Pressbaum, Prinzersdorf, St. Andrä-Wördern, Traisen, Traismauer, Wilhelmsburg, Wölbling~~

Musikschulen:

(14) Böheimkirchen, Grafenwörth, Herzogenburg, Kirchberg an der Pielach, Klosterneuburg, Lilienfeld, Neulengbach, Pressbaum, Purkersdorf, St. Andrä-Wördern, Sieghartskirchen, Traisen, Traismauer, Tulln an der Donau

Musik- und Kunstschulen:

(3) Krems an der Donau, St. Pölten, Wölbling

5. NÖ OST

Regionalmusikschulen:

~~(10) Bad Vöslau, Baden, Berndorf, Bruck an der Leitha, Hainburg a. d. Donau, Hinterbrühl, Laxenburg, Mödling, Perchtoldsdorf, Schwechat~~

Standardmusikschulen:

~~(12) Breitenfurt bei Wien, Brunn am Gebirge, Ebreichsdorf, Fischamend, Gumpoldskirchen, Himberg, Kottlingbrunn, Leobersdorf, Mannersdorf am Leithagebirge, Pfaffstätten, Vösendorf, Zwölfaxing~~

Musikschulen:

(7) Bad Vöslau, Brunn am Gebirge, Ebreichsdorf, Fischamend, Hainburg an der Donau, Leobersdorf, Mödling

Musik- und Kunstschulen:

(7) Baden, Berndorf, Himberg, Laxenburg, Perchtoldsdorf, Pfaffstätten, Schwechat

6. NÖ SÜD

Regionalmusikschulen:

(4) Gloggnitz, Pitten, Ternitz, Wiener Neustadt

Standardmusikschulen:

~~(12) Aspang-Markt, Bad Fischau-Brunn, Ebenfurth, Edlitz, Katzelsdorf, Kirchberg-am-Wechsel, Kirchschatlag in der Buckligen Welt, Neunkirchen, Pernitz, Sollenau, Warth, Würflach~~

~~Musikschul-Entwicklungskonzept/Zielvorstellung Regionalmusikschule:~~

~~Kirchschatlag in der Buckligen Welt, Neunkirchen~~

Musikschulen:

(4) Ebenfurth, Neunkirchen, Pernitz, Wiener Neustadt

Musik- und Kunstschulen:

(5) Aspang-Markt, Gloggnitz, Kirchschatlag in der Buckligen Welt, Pitten, Ternitz

Schulstandorte Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen

Musikschule Standort des Rechtsträgers ⁽¹⁾	Schul- erhalter Art des Rechtsträgers ⁽¹²⁾	Name des Rechtsträgers ⁽³⁾	Musikschulgemeinden Gemeinden ⁽²⁴⁾	Geförderte Wochen- stunden 2025 (SJ 2025/2026)	+/-	Geförderte Wochen- stunden 2026 (SJ 2026/2027)
Allhartsberg	GV	Gemeindemusikschulverband Region Sonntagberg - Ostarrichi	Allhartsberg , Kematen an der Ybbs, Neuhofen an der Ybbs, Sonntagberg	338	+4	342
Altlangbach	GV	-	Altlangbach , Brand-Laaben, Neustift-Innermanzing	126	-126	0
Amstetten	G	Stadtgemeinde Amstetten	Hauptstandort Amstetten	416	-3	413
Aschbach-Markt	GV	Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Mostviertel	Aschbach-Markt , Oed-Oehling, Wallsee-Sindelburg, Zeillern	380	+10	390
Aspang-Markt	GV	Musik- und Kunstschule Wechselland	Aspang-Markt , Aspangberg-St. Peter, Edlitz, Feistritz am Wechsel, Grimmenstein, Kirchberg am Wechsel, Mönichkirchen, Otterthal, Raach am Hochgebirge, St. Corona am Wechsel, Thomasberg, Trattenbach, Zöbern	175	+164 Edlitz +165 Kirchberg am Wechsel	504
Bad Fischau- Brunn	G	-	Hauptstandort , Weikersdorf am Steinfeld	122	-122	0
Bad Vöslau	G	Stadtgemeinde Bad Vöslau	Hauptstandort , Bad Vöslau , Sooß	321	0	321
Baden	G	Stadtgemeinde Baden	Hauptstandort Baden	360	+3	363
Berndorf	GV	Gemeindeverband der Musikschule Triestingtal	Altenmarkt an der Triesting, Berndorf , Enzesfeld-Lindabrunn, Furth an der Triesting, Hernstein, Hirtenberg, Pottenstein, Weissenbach an der Triesting	363	0	363
Blindenmarkt	GV	Gemeindeverband der Musikschule Ybbsfeld	Ardagger, Blindenmarkt , Euratsfeld, Ferschnitz, Neumarkt an der Ybbs, Neustadt an der Donau, St. Georgen am Ybbsfelde, St. Martin-Karlsbach, Steinakirchen am Forst, Viehdorf, Wang, Winklarn, Wolfpassing	744	0	744
Böheimkirchen	GV	Gemeindeverband Musikschule Klangregion Böheimkirchen	Böheimkirchen , Kasten bei Böheimkirchen, Kirchstetten, Michelbach, Pyhra, Stössing	445	0	445
Breitenfurt bei Wien	G	-	Hauptstandort , Laab im Walde	175	-175	0
Bruck an der Leitha	G	-	Hauptstandort , Höflein , Schandorf	370	-370	0
Brunn am Gebirge	GV	Gemeindeverband Musikschule Wienerwald Süd	Brunn am Gebirge , Hinterbrühl, Gaaden, Maria Enzersdorf, Wienerwald	239	+226 Hinterbrühl -13	452

Deutsch-Wagram	G	-	Hauptstandort	202	-202	0
Dobersberg	GV	-	Dobersberg, Gastern, Karlstein an der Thaya, Kautzen, Thaya, Pfaffenschlag, Waldkirchen an der Thaya	140	-140	0
Ebenfurth	GV	GemeinDEMUSIKSCHULVERBAND DER LEITHA-STEINFELD-GEMEINDEN	Ebenfurth, Eggendorf, Felixdorf, Sollenau, Theresienfeld	159	+142 Sollenau +27	328
Ebreichsdorf	GV	MUSIKSCHULVERBAND FISCHA-LEITHAREGION	Au am Leithaberge, Ebreichsdorf, Hof am Leithaberge, Pottendorf, Seibersdorf	460	+10	470
Edlitz	GV	-	Edlitz, Grimmenstein, Thomasberg, Zöbern	164	-164	0
Eggenburg	GV	GEMEINDEVERBAND DER MUSIKSCHULE EGGENBURG	Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg, Großweikersdorf, Heidenberg, Meiseldorf, Maissau, Röschitz, Rußbach, Sigmundsherberg, Sitzendorf an der Schmida, Straning-Grafenberg, Ziersdorf	472	0	472
Fischamend	GV	GEMEINDEVERBAND DER MUSIKSCHULE DONAULAND	Bruck an der Leitha, Enzersdorf an der Fischa, Fischamend, Göttlesbrunn-Arbesthal, Haslau-Maria Ellend, Höflein, Mannersdorf am Leithagebirge, Scharndorf, Trautmannsdorf an der Leitha	180	+370 Bruck an der Leitha +130 Mannersdorf am Leithagebirge +32	712
Gänserndorf	GV	GEMEINDEVERBAND DER MUSIKSCHULE GÄNSERNDORF	Andlersdorf, Angern an der March, Auersthal, Ebenthal, Eckartsau, Engelhartstetten, Gänserndorf, Haringsee, Lasse, Marchegg, Mannsdorf an der Donau, Leopoldsdorf im Marchfelde, Orth an der Donau, Obersiebenbrunn, Prottes, Untersiebenbrunn, Weiden an der March, Weikendorf	450	+174 Orth an der Donau +35	659
Gerasdorf bei Wien	G	-	Hauptstandort, Hagenbrunn	206	-206	0
Gloggnitz	GV	MUSIKSCHULE OBERES SCHWARZATAL	Breitenstein, Enzenreith, Gloggnitz, Payerbach, Priggwitz, Reichenau an der Rax, Schottwien, Schwarzau im Gebirge, Semmering	389	0	389
Gmünd	GV	GEMEINDEVERBAND DER MUSIKSCHULE OBERES WALDVIERTEL	Amaliendorf-Aalfang, Bad Großpertholz, Brand-Nagelberg, Eggern, Eisgarn, Gmünd, Großdietmanns, Großschönau, Haugschlag, Heidenreichstein, Hoheneich, Kirchberg am Walde, Litschau, Moorbad-Harbach, Reingers, Schrems, St. Martin, Unserfrau-Altweitra, Waldenstein, Weitra	396	+131 Heidenreichstein	527
Grafenwörth	GV	GEMEINDEVERBAND DER MUSIKSCHULE DER REGION WAGRAM	Absdorf, Fels am Wagram, Grafenegg, Grafenwörth, Großriedenthal, Hadersdorf-Kammern, Hohenwarth-Mühlbach a.M., Kirchberg am Wagram, Königsbrunn am Wagram, Stetteldorf am Wagram	356	+10	366

Groß-Gerungs	GV	-	Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs , Langschlag, Rappottenstein	218	-218	0
Groß-Enzersdorf	G	-	Hauptstandort	168	-168	0
Gumpoldskirchen	G	-	Hauptstandort	166	-166	0
Haag	GV	Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Oberes Mostviertel	Ennsdorf, Haag , St. Pantaleon-Erla, Strengberg, St. Valentin	532	0	532
Hadres	GV	-	Alberndorf im Pulkautal, Hadres , Haugsdorf, Mailberg, Pernersdorf, Seefeld-Kadolz	100	-100	0
Haidershofen	GV	Gemeindeverband Behamberg - Ernsthofen - Haidershofen	Behamberg, Ernsthofen, Haidershofen	308	+8	316
Hainburg an der Donau	G	Stadtgemeinde Hainburg an der Donau	Hauptstandort , Bad Deutsch-Altenburg, Engelhartstetten, Groß-Enzersdorf, Hainburg an der Donau , Hundsheim, Petronell-Carnuntum, Rohrau, Wolfsthal	232	+168 Groß-Enzersdorf +18	418
Großrußbach Harmannsdorf	GV	Gemeindeverband Musikschule Weinviertel Mitte	Ernstbrunn, Gerasdorf bei Wien, Großmugl, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf , Korneuburg, Langenzersdorf, Niederleis	252	+206 Gerasdorf bei Wien +249 Korneuburg +179 Langenzersdorf	886
Heidenreichstein	GV	-	Amaliendorf-Aalfang, Eggern, Eisgarn, Haugschlag, Heidenreichstein , Litschau, Reingers	131	-131	0
Herzogenburg	G	Stadtgemeinde Herzogenburg	Hauptstandort Herzogenburg	132	0	132
Himberg	GV	Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Südheide	Hauptstandort Ebergassing, Himberg , Lanzendorf, Maria-Lanzendorf, Zwölfaxing	149	+191 Zwölfaxing +5	345
Hinterbrühl	GV	-	Hinterbrühl , Gaaden, Wienerwald	226	-226	0
Hohenau an der March	G	-	Hauptstandort , Bernhardsthal, Drösing, Hausbrunn, Jedenspeigen, Rabensburg, Ringelsdorf-Niederabsdorf	133	-133	0
Hollabrunn	GV	Musikschulverband Hollabrunn	Alberndorf im Pulkautal, Göllersdorf, Grabern, Guntersdorf, Hadres , Haugsdorf , Hollabrunn , Mailberg, Nappersdorf-Kammersdorf, Pernersdorf , Ravelsbach, Seefeld-Kadolz , Wullersdorf	526	+100 Hadres +20	646
Horn	GV	Gemeindeverband der Musikschule Horn	Altenburg, Brunn an der Wild, Drosendorf-Zissersdorf , Gars am Kamp, Geras , Horn , Irnfritz-Messern, Japons, Krumau am Kamp, Langau, Ludweis-Aigen , Pernegg, Pölla, Rosenburg-Mold, Raabs an der Thaya , Röhrenbach, St. Bernhard-Frauenhofen, St. Leonhard am Hornerwald	470	+138 Raabs an der Thaya	608
Kapelln	GV	-	Kapelln , Perschling, Würmla	150	-150	0
Katzelsdorf	G	-	Hauptstandort , Lanzenkirchen	156	-156	0

Kirchberg am Wechsel	GV	-	Feistritz am Wechsel, Kirchberg am Wechsel, Otterthal, Raach am Hochgebirge, St. Corona am Wechsel, Trattenbach	165	-165	0
Kirchberg an der Pielach	GV	Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal- Sierningtal	Bischofstetten, Frankenfels, Gerersdorf, Hafnerbach, Haunoldstein, Hofstetten- Grünau, Kirchberg an der Pielach , Loich, Ober- Grafendorf, Markersdorf- Haindorf, Puchenstuben, Prinzersdorf, Rabenstein an der Pielach, St. Margarethen an der Sierning, Schwarzenbach an der Pielach, Weinburg	250	+198 Ober- Grafendor f +160 Prinzersd orf	608
Kirchschlag in der Buckligen Welt	GV	Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Bucklige Welt	Bad Schönau, Hochneukirchen- Gscheidt, Hochwolkersdorf, Hollenthon, Kirchschlag in der Buckligen Welt , Krumbach, Lichtenegg, Schwarzenbach, Wiesmath	395	0	395
Klosterneuburg	G	Stadtgemeinde Klosterneuburg	Hauptstandort Klosterneuburg	605	0	605
Korneuburg	V	-	Hauptstandort	249	-249	0
Kottingbrunn	G	-	Hauptstandort	120	-120	0
Krems an der Donau	G	Stadt Krems an der Donau	Hauptstandort Krems an der Donau	457	0	457
Laa an der Thaya	G	-	Hauptstandort, Großharras, Mailberg	122	-122	0
Langenzersdorf	G	-	Hauptstandort	179	-179	0
Laxenburg	GV	Gemeindeverband der Musikschule [a due]	Biedermannsdorf, Hennersdorf, Laxenburg , Vösendorf, Wiener Neudorf	437	+154 Vösendorf +40	631
Leobendorf	GV	Gemeindeverband der Regionalmusikschule Kreuzenstein	Bisamberg, Leobendorf , Enzersfeld im Weinviertel	326	+12	338
Leobersdorf	GV	Gemeindeverband Musikschule Thermenregion	Hauptstandort Kottingbrunn, Leobersdorf , Schönau an der Triesting	164	+120 Kottingbru nn +16	300
Lilienfeld	GV	Musikschule Lilienfeld - Hainfeld - im Gemeindeverband Traisen-Gölsental	Altenmarkt an der Triesting, Annaberg, Eschenau, Hainfeld, Kaumberg, Kleinzell, Lilienfeld , Ramsau, Rohrbach an der Gölsen, Türnitz	348	+1	349
Mannersdorf am Leithagebirge	G	-	Hauptstandort, Trautmannsdorf an der Leitha	130	-130	0
Klein-Pöchlarn Marbach an der Donau	GV	Gemeindeverband der Musikschule Nibelungengau	Artstetten-Pöbring, Golling an der Erlauf , Klein-Pöchlarn, Krummußbaum, Leiben, Marbach an der Donau , Maria Taferl, Pöchlarn, Ybbs an der Donau	152	+235 Ybbs an der Donau -45	342
Maria-Anzbach	GV	-	Eichgraben, Maria-Anzbach	260	-260	0
Martinsberg	GV	Gemeindeverband Musikschule Waldviertler Kernland	Albrechtsberg an der Großen Krems, Bad Traunstein, Grafenschlag, Gutenbrunn, Kirchschlag, Kottes-Purk, Martinsberg , Ottenschlag, Sallingberg, Schönbach, Weinzierl am Walde	146	+187 Ottenschl ag +9	342

Melk	GV	Gemeindeverband der Musikschule Region Schallaburg	Dunkelsteinerwald, Karlstetten, Loosdorf, Melk , Neidling, Schönbühel-Aggsbach, Schöllach, Zelking-Matzleinsdorf	334	+179 Neidling +13	526
Mistelbach	G	-	Hauptstandort	200	-200	0
Mödling	G	Stadtgemeinde Mödling	Hauptstandort , Guntramsdorf, Mödling , Münchendorf	563	+2	565
Neidling	GV	-	Dunkelsteinerwald, Karlstetten, Neidling, Schönbühel-Aggsbach	179	-179	0
Neulengbach	GV	Gemeindeverband der Musikschule WIR Region Neulengbach	Altlangbach, Asperhofen, Brand-Laaben, Eichgraben, Maria Anzbach, Neulengbach , Neustift-Innermanzing	202	+126 Altlangbach +260 Maria Anzbach	588
Neunkirchen	GV	Musikschulverband Neunkirchen und Umgebung	Grünbach am Schneeberg, Höflein an der Hohen Wand, Hohe Wand, Natschbach-Loipersbach Neunkirchen , Puchberg am Schneeberg, St. Egyden am Steinfeld, Schratzenbach, Willendorf, Würflach	285	+210 Würflach -16	479
Ober-Grafendorf	GV	-	Ober-Grafendorf, Bischofstetten, St. Margarethen/Sierning	198	-198	0
Orth an der Donau	G	-	Andlersdorf, Eckartsau, Haringsee, Lasseo, Mannsdorf, Orth an der Donau	174	-174	0
Ottenschlag	GV	-	Albrechtsberg an der Großen Krems, Kirchschatz, Kottes-Purk, Ottenschlag, Sallingberg, Weinzierl am Walde	187	-187	0
Paudorf	GV	-	Furth bei Göttweig, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf, Paudorf	250	-250	0
Perchtoldsdorf	G	Marktgemeinde Perchtoldsdorf	Hauptstandort Perchtoldsdorf	596	+11	607
Pernitz	GV	Gemeindeverband Musikschule Piestingtal	Gutenstein, Markt Piesting, Miesenbach, Muggendorf, Pernitz , Rohr im Gebirge, Waidmannsfeld, Waldegg, Wöllersdorf-Steinabrückl	349	+8	357
Pfaffstätten	GV	Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Pfaffstätten-Gumpoldskirchen-Alland	Alland, Gumpoldskirchen, Pfaffstätten	166	+166 Gumpoldskirchen +24	356
Pitten	GV	Franz Schubert Musik- und Kunstschule Thermenland	Bad Erlach, Breitenau, Bromberg, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Pitten , Scheiblingkirchen-Thernberg, Schwarza am Steinfeld, Seebenstein, Walpersbach, Warth	256	+156 Katzelsdorf +184 Warth +21	617
Poysdorf	GV	Gemeindeverband Musikschule Mistelbach - Poysdorf	Drasenhofen, Großkrut, Herrnbaumgarten, Hauptstandort Mistelbach, Poysdorf	190	+200 Poysdorf +13	403
Pressbaum	GV	Gemeindeverband Oberes Wiental - Liesingtal	Breitenfurt bei Wien, Pressbaum , Tullnerbach, Wolfsgraben	222	+175 Breitenfurt +10	407
Prinzersdorf	GV	-	Gerersdorf, Hafnerbach, Haundstein, Markersdorf-Haindorf, Prinzersdorf	160	-160	0

Purgstall an der Erlauf	GV	Gemeindeverband der Musikschule Erlaufstal	Bergland, Gaming, Gresten, Gresten-Land, Lunz am See, Petzenkirchen, Purgstall an der Erlauf	327	0	327
Purkersdorf	GV	Gemeindeverband der Musikschule Wienerwald Mitte	Gablitz, Mauerbach, Purkersdorf	426	0	426
Raabs an der Thaya	∨	-	Hauptstandort, Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau, Ludweis-Aigen	138	-138	0
Retz	GV	Gemeindeverband der Musikschule Retzer Land	Hardegg, Pulkau, Retz , Retzbach, Schrottenthal, Weitersfeld, Zellerndorf	454	-2	452
Ruprechtshofen	GV	Gemeindeverband der Musikschule Alpenvorland	Hürm, Kilb, Kirnberg an der Mank, Mank, Ruprechtshofen , St. Leonhard am Forst, Texingtal	428	+10	438
Scheibbs	GV	Gemeindeverband der Johann Heinrich Schmelzer Musikschule Scheibbs	Göstling an der Ybbs, Oberndorf an der Melk, Randegg, Reinsberg, Scheibbs , St. Anton an der Jeßnitz, St. Georgen an der Leys	361	0	361
Schwechat	G	Stadtgemeinde Schwechat	Hauptstandort , Rauchenwarth, Schwechat	306	+23	329
Sieghartskirchen	G	Marktgemeinde Sieghartskirchen	Hauptstandort , Judenau-Baumgarten, Michelhausen, Sieghartskirchen	312	+20	332
Sollenau	GV	-	Felixdorf, Lichtenwörth, Sollenau	142	-142	0
Spitz	GV	Gemeindeverband Musikschule Jauerling - Wachau	Aggsbach, Bergern im Dunkelsteinerwald, Dürnstein, Emmersdorf an der Donau, Lengenfeld, Maria Laach am Jauerling, Mautern an der Donau, Mühldorf, Raxendorf, Rossatz-Arnsdorf, Spitz , Weißenkirchen in der Wachau, Weiten	384	0	384
St. Andrä-Wördern	G	Marktgemeinde St. Andrä-Wördern	Hauptstandort , St. Andrä-Wördern , Zeiselmauer-Wolfpassing	180	0	180
St. Peter in der Au	GV	Gemeindeverband der Carl Zeller - Musikschule des Bezirkes St. Peter in der Au	Biberbach, Ertl, Seitenstetten, St. Peter in der Au , Weistrach, Wolfsbach	496	+4	500
St. Pölten	G	Magistrat St. Pölten	Hauptstandort St. Pölten	1019	0	1019
Staatz	GV	Gemeindeverband der Musikschule Staatz und Umgebung	Asparn an der Zaya, Falkenstein, Fallbach, Gaubitsch, Gaweinstal, Gnadendorf, Großharras, Kreuzstetten, Laa an der Thaya , Ladendorf, Neudorf bei Staatz im Weinviertel, Otenthal, Staatz , Stronsdorf, Unterstinkenbrunn, Wildendürnbach, Wilfersdorf	504	+122 Laa an der Thaya	626
Stockerau	G	Stadtgemeinde Stockerau	Hauptstandort , Hausleiten, Leitzersdorf, Niederhollabrunn , Sierndorf, Spillern, Stockerau	349	+10	359
Strasshof an der Nordbahn	GV	Musik- und Kunstschule Marchfeld	Hauptstandort , Aderklaa, Deutsch-Wagram, Glinzendorf, Großhofen, Markgrafneusiedl, Parbasdorf, Raasdorf, Strasshof an der Nordbahn	297	+202 Deutsch-Wagram +10	509

Ternitz	GV	Gemeindeverband Musikschule Schwarzatal Mitte	Altendorf, Buchbach, Grafenbach-St. Valentin, Natschbach-Loipersbach, Ternitz, Wartmannstetten, Wimpassing im Schwarzatal	443	+11	454
Traisen	GV	Gemeindeverband der Musikschulen St. Veit an der Gölsen - Traisen - St. Aegyd am Neuwalde - Hohenberg - Wilhelmsburg	Hohenberg, St. Aegyd am Neuwalde, St. Veit an der Gölsen, Traisen, Wilhelmsburg	224	+118 Wilhelmsburg	342
Traismauer	GV	Gemeindeverband der Musikschule NÖ Mitte	Kapelln, Nußdorf ob der Traisen, Perschling, Sitzenberg-Reidling, Traismauer, Würmla	266	+150 Kapelln +10	426
Tulln an der Donau	G	Stadtgemeinde Tulln	Hauptstandort , Atzenbrugg, Königstetten, Langenrohr, Tulbing, Tulln an der Donau	616	+30	646
Vitis	GV	Gemeindeverband der Musikschule Vitis	Allentsteig, Dietmanns, Echsenbach, Göpfritz an der Wild, Groß-Siegharts, Hirschbach, Schwarzenau, Vitis , Windigsteig, Waidhofen an der Thaya-Land	395	0	395
Vösendorf	G	-	Hauptstandort	154	-154	0
Waidhofen an der Thaya	GV	Gemeindeverband der Musikschule Thayaland	Hauptstandort Dobersberg, Gastern, Karlstein an der Thaya, Kautzen, Pfaffenschlag b.Waidhofen/Th., Thaya, Waidhofen an der Thaya, Waldkirchen an der Thaya	252	+140 Dobersberg +10	402
Waidhofen an der Ybbs	GV	Musikschulverband Waidhofen/Ybbstal	Hollenstein an der Ybbs, Opponitz, St. Georgen am Reith, Waidhofen an der Ybbs , Ybbsitz	722	+7	729
Warth	GV	-	Bromberg, Scheiblingkirchen- Thornberg, Warth	184	-184	0
Wiener Neustadt	G	Magistrat der Statutarstadt Wiener Neustadt	Hauptstandort Bad Fischau- Brunn, Weikersdorf am Steinfeld, Wiener Neustadt	389	+122 Bad Fischau- Brunn +12	523
Wieselburg	G	Stadtgemeinde Wieselburg	Hauptstandort , Wieselburg, Wieselburg-Land	332	+20	352
Wilhelmsburg	G	-	Hauptstandort	118	-118	0
Wölbling	GV	Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Fladnitztal	Furth bei Göttweig, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf, Obritzberg-Rust, Paudorf, Statzendorf, Wölbling	172	+250 Paudorf- Gedersdorf	422
Wolkersdorf im Weinviertel	GV	Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Wolkersdorf und Umgebung	Hauptstandort Großebersdorf, Großengersdorf, Hochleithen, Kreuttal, Pillichsdorf, Ulrichskirchen-Schleinbach, Wolkersdorf im Weinviertel	328	+10	338
Würflach	GV	-	Grünbach am Schneeberg, Höflein an der Hohen Wand, Hohe Wand, Puchberg am Schneeberg, Schrattenbach, Willendorf, Würflach	210	-210	0
Ybbs an der Donau	GV	-	Gölling an der Erlauf, Krumnußbaum, Pöchlarn, Ybbs an der Donau	235	-235	0

Musikschul-Entwicklungskonzept

1. ALLGEMEIN

Der NÖ-Musikschulplan ist ein Raumordnungsinstrument, in dem die anzustrebenden Ziele, erforderlichen rechtlichen Maßnahmen und Förderungsmaßnahmen des Landes im Hinblick auf die Entwicklung des Landes festzulegen sind.

2. KULTURPOLITISCHE ZIELE

A Regionale Verteilung:

Der Musikschulplan soll eine bedarfsgerechte, möglichst ausgewogene und aufeinander abgestimmte regionale Verteilung der Musikschulen entsprechend den spezifischen Eignungen der jeweiligen Standorte und Gebiete festlegen (Standorteignung).

B Flächendeckendes Angebot:

Der Musikschulplan soll weiterhin ein flächendeckendes Angebot mit Musikschulunterricht und Orchesterspiel zum Ziel haben und die Zusammenarbeit zwischen Musikschulen einer Kleinregion fördern.

C Stadt-Land-Ausgleich:

Der Musikschulplan soll einen entsprechenden Ausgleich zwischen den zentralen Orten und dem ländlichen Raum vornehmen.

D Öffentliche Akzeptanz:

Der Musikschulplan soll Interessen zwischen bestehenden Standorten mit unterschiedlichem Entwicklungsstand ausgleichen.

E Verteilung der Fördermittel:

Der Musikschulplan soll die regionale Verteilung der Fördermittel im höchstmöglichen Ausmaß zu einer qualitativen Verbesserung der NÖ-Musikschullandschaft einsetzen.

3. ENTWICKLUNGEN

Der Musikschulplan wird spätestens alle fünf Jahre beschlossen. In der Erstellung des jeweils neuen Musikschulplanes sollen im Speziellen folgende Faktoren berücksichtigt werden:

–Regionaler Bedarf

–Schülerzahlen

–Koordination und Umsetzung eines umfassenden und ausgewogenen Fächerangebots auch für Mangelinstrumente innerhalb einer Kleinregion

–Koordination und Umsetzung eines vielfältigen Ensemble-, Chor- und Orchesterangebots innerhalb einer Kleinregion

–Abhaltung von Workshops oder sonstigen über den normalen Musikschulbetrieb hinausgehenden Projekten

–Spezielle Begabtenförderungsprogramme

4. MUSIKSCHULTYPEN

A-Regionalmusikschulen (§ 1 Abs. 2 Z 2 NÖ-Musikschulgesetz 2000):

~~Die Regionalmusikschule soll mit ihrem(n) Standort(en) das umfassende Fächerangebot in der Kleinregion insbesondere hinsichtlich der – Ensemble-, Chor- und Orchestervielfalt sowie zusätzlicher Angebote für eine Studienvorbereitung begabter SchülerInnen ergänzen.~~

~~Findet sich in einer Region keine entsprechende Musikschule, die als Regionalmusikschule geeignet erscheint, dann kann der Musikschulplan folgende Entwicklungen fördern bzw. steuern:~~

~~– Bildung von Gemeindeverbänden~~

~~– Förderung der Zusammenarbeit von Musikschulen in der Kleinregion~~

~~B-Standardmusikschule (§ 1 Abs. 2 Z 1 NÖ Musikschulgesetz 2000):~~

~~Standard-Musikschulen sollen in ihrem Einzugsgebiet einen qualifizierten Unterricht mit einem relativ breiten Fächerangebot anbieten. Sie sollen aber auch Entwicklungen, die unter Punkt 3 angeführt wurden, nach Maßgabe ihrer Möglichkeiten fördern.“~~

1. Leitbild

Die Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen in Niederösterreich verstehen sich als qualitativ hochwertige Bildungs- und Kulturinstitutionen, die flächendeckend hochwertige musikalische Ausbildung ermöglichen, gesellschaftliche Teilhabe fördern und künstlerische Entwicklungen unterstützen.

Das Land NÖ gewährleistet eine nachhaltige, planbare und zukunftsorientierte Finanzierung des Musik- und Kunstschulwesens und schafft damit Rahmenbedingungen für ein attraktives Berufsbild der Lehrenden.

2. Ziele und Entwicklung

Die bestehenden Standorte von Musikschulen sollen auch künftig unter Einhaltung der vorhandenen hohen Qualitätsstandards erhalten bleiben und weiter ausgebaut werden. Ein umfassendes Fächerangebot soll gewährleistet und eine Weiterentwicklung der Musikschulen zu Musik- und Kunstschulen gefördert werden.

Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen sollen weiterhin kulturelle Zentren in den Gemeinden sein und die Belegung regionaler Klangkörper sowie des gesellschaftlichen Lebens gewährleisten. Durch die Schaffung größerer Organisationseinheiten soll die Musikschulverwaltung optimiert und das Berufsbild für Musikschullehrende bzw. Musik- und Kunstschullehrende attraktiviert werden.

Konkrete Entwicklungsfelder:

a) Gesellschaft (*Indikator Veranstaltungen*)

Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen sind als vielfältige kulturelle Zentren in den Gemeinden und Regionen ein wesentlicher Teil des gesellschaftlichen Lebens und sollen

auch künftig mit ihren Konzerten einen Beitrag zur musikalischen und kulturellen Nahversorgung in den Gemeinden und Regionen leisten. Auftritte vor Publikum sind ein essenzieller Bestandteil der musikalischen Ausbildung und des Lehrplans an Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen.

b) *Fächervielfalt (Indikator Fächervielfalt)*

Das umfassende Fächerangebot der Musikschulen bzw. der Musik- und Kunstschulen wird durch Zusammenschlüsse zu größeren Einheiten weiter ausgerollt und hat ein flächendeckendes Angebot mit Musik- und Kunstschulunterricht und Orchesterspiel zum Ziel. Die Musikschulen werden dabei unterstützt, weitere kreative Fächer anzubieten und sich als Musik- und Kunstschule im Sinne des § 3a NÖ Musikschulgesetz 2000, LGBl. 5200, zu etablieren.

c) *Begabtenförderung (Indikator Talenteanteil)*

Talentierte Schülerinnen und Schüler werden von den Musikschulen bzw. den Musik- und Kunstschulen zu Wettbewerbsteilnahmen ermutigt, wobei insbesondere die Teilnahme an NÖ Landeswettbewerben gefördert wird.

Begabte Schülerinnen und Schüler werden als regionale Kulturträger in Orchestern, bei Klassenabenden und bei Konzerten eingesetzt und sollen so gezielt auf weiterführende Ausbildungseinrichtungen wie z. B. Konservatorien und Universitäten für Musik und darstellende Kunst vorbereitet werden.

d) *Qualität des Unterrichts (Indikator Qualifizierungsanteil)*

Die Aufrechterhaltung der hohen Qualitätsstandards des Unterrichts an Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen wird durch die überwiegende Anzahl an Lehrenden, die, nach den einschlägigen dienstrechtlichen Bestimmungen, die höchsten Qualifizierungserfordernisse (Entlohnungsgruppen MK3, MS1, MS2) erfüllen, gesichert. Das breite Fächerangebot der flächendeckenden Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen soll attraktive Rahmenbedingungen für Lehrende erhöhen.

Durch Anwendung der Prüfungsordnung in allen Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen sollen einheitliche Ausbildungsstandards gewährleistet werden.

e) *Reichweite des Unterrichts und soziale Aspekte (Indikator Stundeneffizienz)*

Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen sollen mit einer künstlerische Basisausbildung, insbesondere der Fachbereiche Elementare Musik- und Kunstpädagogik und Kooperation mit Kindergärten und Schulen breite Bevölkerungskreise ansprechen und in der Folge zur Belebung und Unterstützung regionaler Klangkörper beitragen.

Das verstärkte Angebot von Gruppenunterricht bzw. Ergänzungsfächern fördert das gemeinsame Erarbeiten und Erlernen von Fertigkeiten und hat positive gemeinsame Erlebnisse der Schülerinnen und Schüler zur Folge, womit wichtige soziale und gesellschaftliche Aspekte gestärkt werden.

f) Verteilung der Fördermittel (*Indikator Kostenverteilung*)

Der Musikschulplan soll die regionale Verteilung der Fördermittel im höchstmöglichen Ausmaß zu einer qualitativen Verbesserung der Musikschullandschaft einsetzen. Die gleichmäßige Aufteilung der Finanzierung des Musik- und Kunstschulwesens auf Land NÖ, die Musikschulerhaltenden bzw. Musik- und Kunstschulerhaltenden sowie die Eltern der Schülerinnen und Schüler zu annähernd je einem Drittel soll erreicht werden.

3. Umsetzung

Die Erreichung der in Punkt 2 genannten Entwicklungen und Ziele soll durch gezielte Förderung der Musikschulen bzw. Musik- und Kunstschulen bei Erfüllung der in § 3a des NÖ Musikschulplans genannten Indikatoren ermöglicht werden.

Anhand der Ergebnisse der statistischen Datenerfassungen im Monitoring des NÖ Musik- und Kunstschulwesens kann durch Änderung dieser Indikatoren von der zuständigen Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung steuernd eingegriffen werden.